

Bildungsangebote der Bayerischen Schullandheime



Das Bildungsangebot der Bayerischen Schullandheime verfügt über ein breites Spektrum an fachbezogenen und fächerübergreifenden am schulischen Lehrplan orientierten Themen. Die bunte Palette der Verfahren und Methoden umfasst forschendes und experimentierendes Arbeiten, Projektarbeit, Exkursionen, Workshops, Teamtrainings, Planspiele, theaterpädagogische Übungen, Poetry Slam und vieles andere mehr.

Der Lernort Schullandheim ermöglicht es den Schulklassen, sich intensiv über mehrere Tage hinweg mit einem bestimmten Thema zu beschäftigen, dies handlungsorientiert und praxisnah, detailbezogen und ganzheitlich, zeitlich und räumlich flexibel, in Einzel- oder Gruppenarbeit, im Wechsel von Anstrengung und Entspannung.

Jedes Schullandheim muss mindestens vier Schwerpunktbereiche abdecken. Alle Schwerpunkte verfügen über eine größere Anzahl von didaktisch fundierten und evaluierten Modulen (Dauer pro Modul 2–3 Stunden). Bei der Wahrnehmung der Angebote können die Lehrkräfte bei Bedarf von internen Mitarbeitern der Schullandheime oder externen Fachkräften unterstützt werden.

Aktuell lassen sich die Angebote der Bayerischen Schullandheime folgenden Schwerpunkten zuordnen (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Alltagskompetenzen und Lebensökonomie
2. Berufsorientierung
3. Demokratieverziehung, Zeitgeschichte
4. Gesundheit, Sport und Bewegung
5. Fremdsprachen
6. Inklusion
7. Interkulturelles Lernen, Internationale Begegnungen
8. Kultur und Geschichte
9. Landwirtschaft, Ländlicher Raum
10. Medienerziehung
11. MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)
12. Musisch-ästhetische Bildung (Musik, Kunst, Theater)
13. Soft Skills (personale und soziale Kompetenzen)
14. Sprach-, Hör- und Leseförderung
15. Umweltbildung
16. Verkehrserziehung
17. Wertebildung, Religiöse Erziehung